

## Asgardia – eine Offene Anwerbung für eine Zivilisation beginnt...

### ...Ein 'Zweites Brain Drain' (Abwerben) und die Offenlegung der Geheimen Weltraumprogramme?

geschrieben von [Justin auf StillnessintheStorm](#), übersetzt von Antares



Anwerben für eine Raumbasierte Nation – eine Breakaway-Zivilisation namens Asgardia hat begonnen. Der Aufruf ging hinaus für 100.000 Freiwillige, die bereit wären, der ‚bodenlosen‘ Nation beizutreten, die die erste ihrer Art wäre – oder es ist?

Ein internationales Konsortium, vertreten durch Timothy Wild (unterstützt durch bedeutende Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft, die zu diesem Zeitpunkt weitgehend verborgen bleiben wollen) steht zukunftsweisend für die erste ‚En masse-Anwerbung‘ für die Kolonisation des Weltraums.

Der Aufruf wurde in einem [Artikel im Business Insider](#) veröffentlicht, einer Zeitschrift mit einer breiten Palette an Leserschaft, die einige der hellsten Köpfe in der heutigen Welt rekrutieren könnten.

Angesichts der Faszination der Öffentlichkeit im Umgang mit Science-Fiction und Fantasy bezüglich der Erforschung des Weltraums, bis in die 80 Jahre zurückreichend, könnte es

Millionen Menschen geben, die der jungen Nation gerne beitreten wollen.

Aber für diejenigen, die die Randthemen der Ufologie, der UFO-Vertuschung und der so genannten Altertümlichen Astronauten-Theorie studiert haben, könnte erheblich mehr in dieser Geschichte liegen.

Die Existenz einer Breakaway-Zivilisation, die sich bereits im Weltraum etabliert hat und sich über das gesamte Sonnensystem und darüber hinaus erstreckt, ist genau das, was von einige Forschern und Whistleblowern behauptet wird. Doch gibt es glaubwürdige Hinweise, um solch eine irrsinnige Behauptung zu unterstützen?

## **Breakaway-Zivilisationen**

Bestimmte mutmassliche Insider haben offenbart, dass es Schatten-Regierungen gibt, die Geheime Raumfahrtprogramme vorangetrieben haben und seit Jahrzehnten unter dem Deckmantel von staatlich-geförderter Geheimhaltung tätig sind.

Richard Dolan ist ein Forscher, der bei der Bürgeranhörung über die Offenlegung ( Citizens Hearing on Disclosure) beim National Press Club sprach, das von Dr. Steven Greer im Jahr 2001 organisiert wurde. Er sagte, dass Beweise über deklassifizierte Dokumente zusammengestellt wurden und die Zeugenaussagen von Whistleblowern darauf hindeuten, dass tatsächlich eine Breakaway-Zivilisation neben den üblichen Gesellschaften seit Jahrzehnten existiert hat, wenn nicht sogar länger. Es ist die gleiche verborgene Gruppe, die für die Förderung und Aufrechterhaltung der UFO-Vertuschung verantwortlich war und jedermann zum Schweigen brachte, der es wagte, über fortschrittliche Technologien zu sprechen, die den Status quo der Energiewirtschaft gefährden könnten, so Dolan.

*Aber was ist eine Breakaway-Zivilisation?*

Forschern zufolge ist eine Breakaway(abtrünnige)- Zivilisation ein Begriff, der sich auf eine geheimgehaltene Gruppe innerhalb einer Nation oder einer Gesellschaft bezieht, die eine verborgene Agenda fördert, die oft in technologische Weiterentwicklungen involviert ist, die schliesslich zur Ressourcenunabhängigkeit von der Ursprungsgemeinschaft führt. Zu diesen Ressourcen gehören unter anderem finanzielle, soziale oder materielle Erfordernisse, die eines Tages durch den Erfolg der Agenda transzendiert werden.

*Doch gibt es irgendwelche Beweise, die diese Theorien der Breakaway-Zivilisation und der Geheimen Raumfahrt unterstützen?*

Kurz gesagt, es gab viele Warnungen und Äusserungen von geschätzten Persönlichkeiten innerhalb der Regierungen und des Privatsektors, die tatsächlich glauben, dass eine solche Gruppe existiert.

Der bereits verstorbene Senator von Hawaii von 1963 bis 2012, Daniel K. Inouye, sagte dies, als er den Gewählten Senatsausschuss für Geheime Militärische Unterstützung für den Iran im Jahr 1987 leitete:

*„Es gibt eine Schatten-Regierung mit ihrer eigenen Luftwaffe, ihrer eigenen Marine, ihrem*

*eigenen Fundraising-Mechanismus und der Fähigkeit, ihre eigenen Ideen des nationalen Interesses, frei von allen Kontrollen und Gleichgewichten, und frei vom Gesetz selbst zu verfolgen.“*

Und die Bemerkungen Präsident Theodore Roosevelts über einer Schatten-Gruppe deuten auch darauf hin, dass eine Breakaway-Gesellschaft die Herrschaft über die Regierung der Vereinigten Staaten bis zur Wende des 20. Jahrhunderts erlangt hatte.

*„Hinter der angeblichen Regierung thront eine unsichtbare Regierung, die dem Volk keinerlei Loyalität und keine Verantwortung entgegenbringt. Diese unsichtbare Regierung zu zerstören, die unheilige Allianz zwischen korruptem Business und korrupter Politik aufzulösen, ist die erste Aufgabe der Staatskunst des Tages...“- Theodore Roosevelt (1858-1919). Eine Autobiografie. 1913.*

Während die Vorstellung eines Geheimen Raumfahrtprogramms in den oben erwähnten Aussagen von Beamten innerhalb der US-Regierung nicht explizit offenbart wurde, scheint ein schattenhafter Einfluss, der die Kontrolle über den offenkundigen Staat übernommen hatte, sehr anerkannt zu sein. Die Frage ist, was diese verhüllte Organisation mit der unbewussten Unterstützung der amerikanischen Bevölkerung unternahm, die *mit Zustimmung der Regierten* finanziert wurde und Projekte von nicht-offenbarter Natur unterstützt.

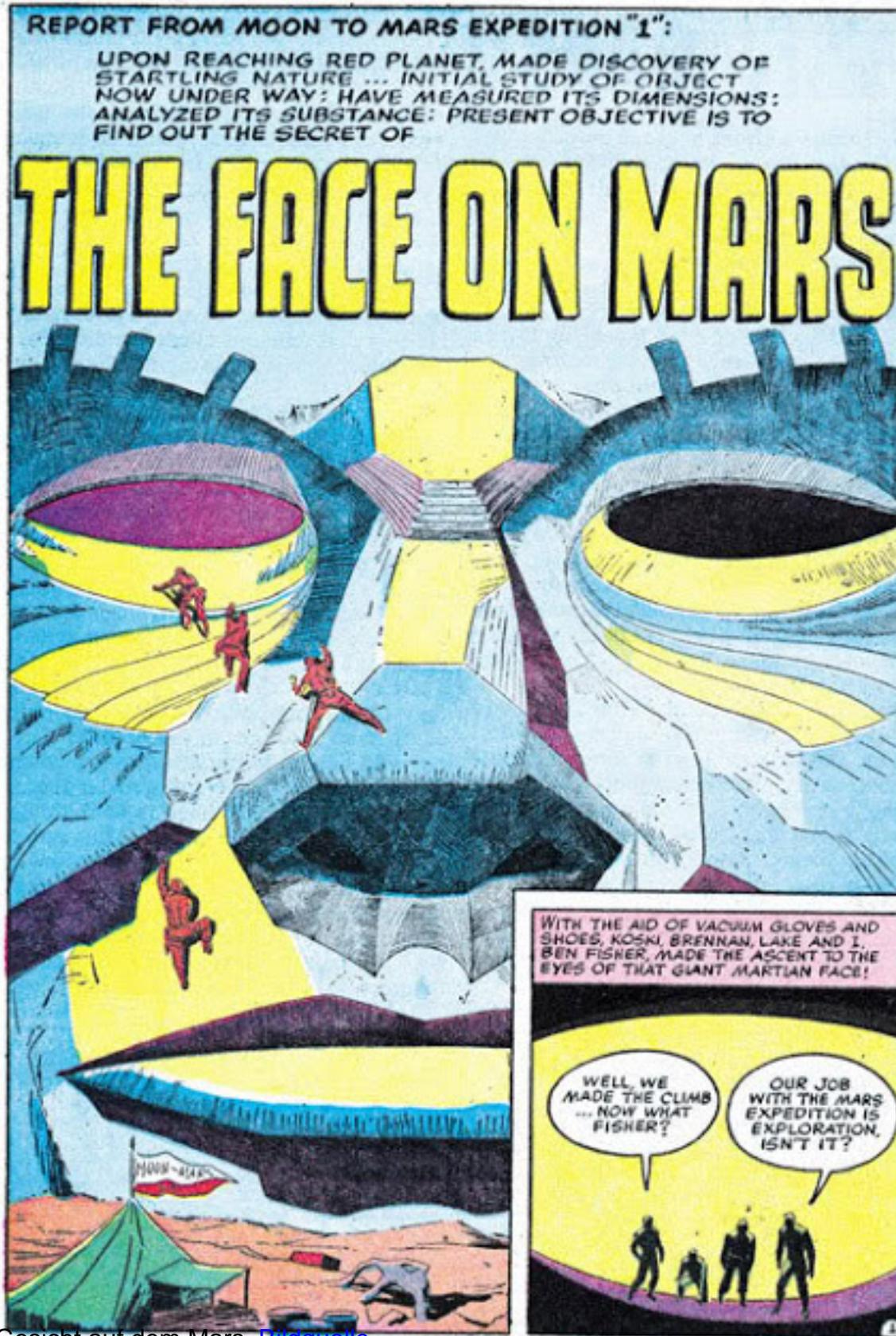
Gemäss den Befürwortern dieser Theorie ist es der US-Regierung – neben mehreren anderen Gruppen, die von multinationalen Unternehmensriesen organisiert wurden – gelungen, sich von der gegenwärtigen menschlichen Zivilisation abzusetzen und weit über das hinauszugehen, was die durchschnittliche Person für möglich hielt. Dies bleibt jedoch ein fast unbeweisbares Argument, da die unglaublichen Umfänge, die unternommen werden, um die Geheimhaltung unter Verwendung verdeckter Operationen aufrechtzuerhalten – oft unter Verwendung aufwändiger Coverstories – es besonders schwierig machen, die Tatsache von der Fiktion zu trennen.

Kurz gesagt, die Wahrheit scheint so gut verborgen gewesen zu sein, dass selbst, wenn die Beweise aus dem Himmel gegossen würden, die meisten der uninformierten Massen nicht in der Lage sein würden, die Bedeutung dessen, was sie sehen, zu verstehen.

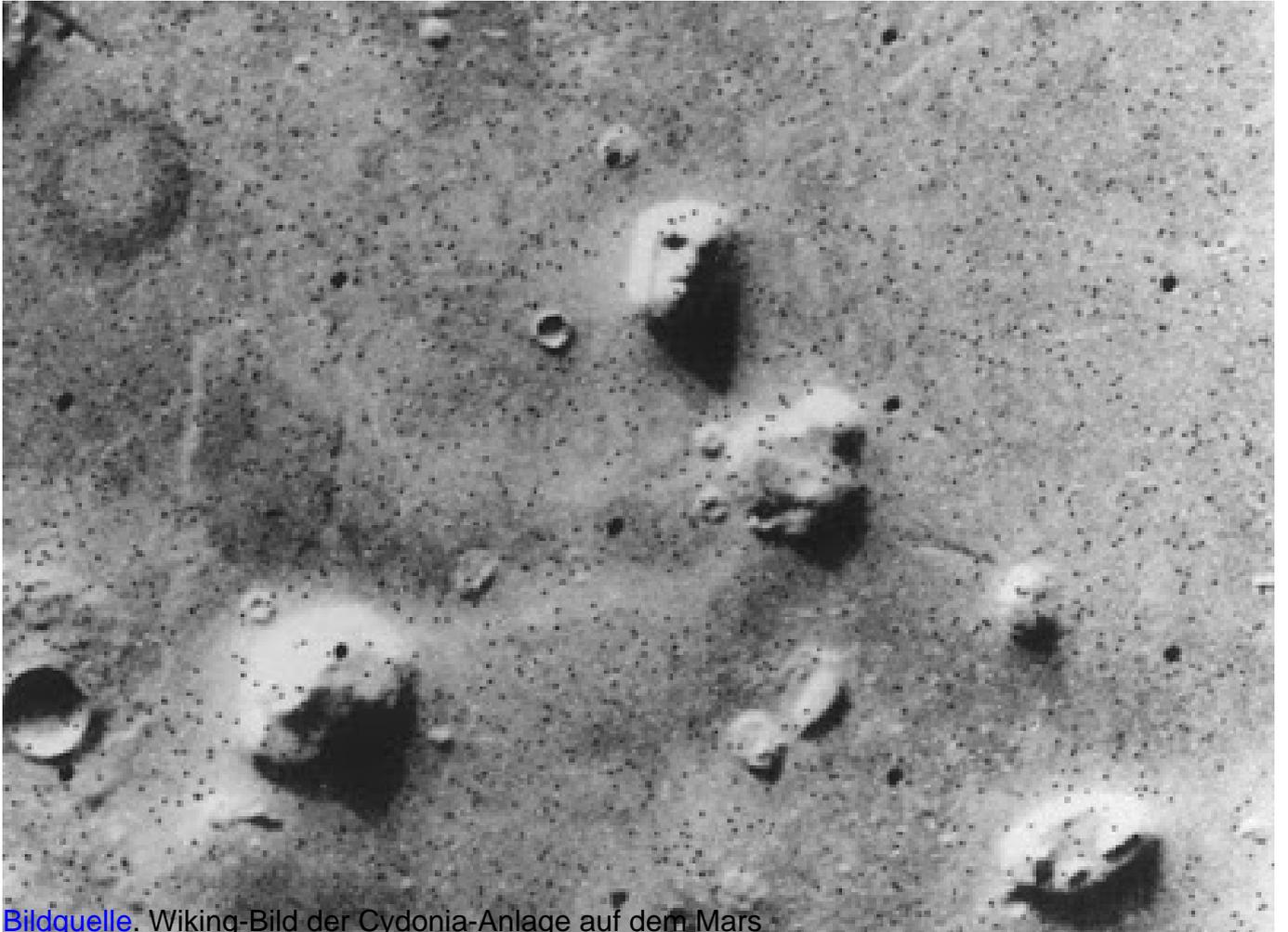
Den Befürwortern der Breakaway-Zivilisationstheorie zufolge ist die Wahrheit im Offensichtlichen verborgen, in den Stoff der Gesellschaft selbst als Science-Fiction und Fantasy eingewebt. Falls nun jemand die Entwicklung der sogenannten Geheimen Weltraumprogramme neben populären Werken der Fiktion darstellt, kann eine klare Korrelation vorgenommen werden, die vermuten lässt, dass sich vielleicht eine Breakaway-Zivilisation seit Jahrzehnten der Öffentlichkeit offenbart hat.

## **Offenlegung durch Fiktion – Das Verstecken der Wahrheit im Offensichtlichen?**

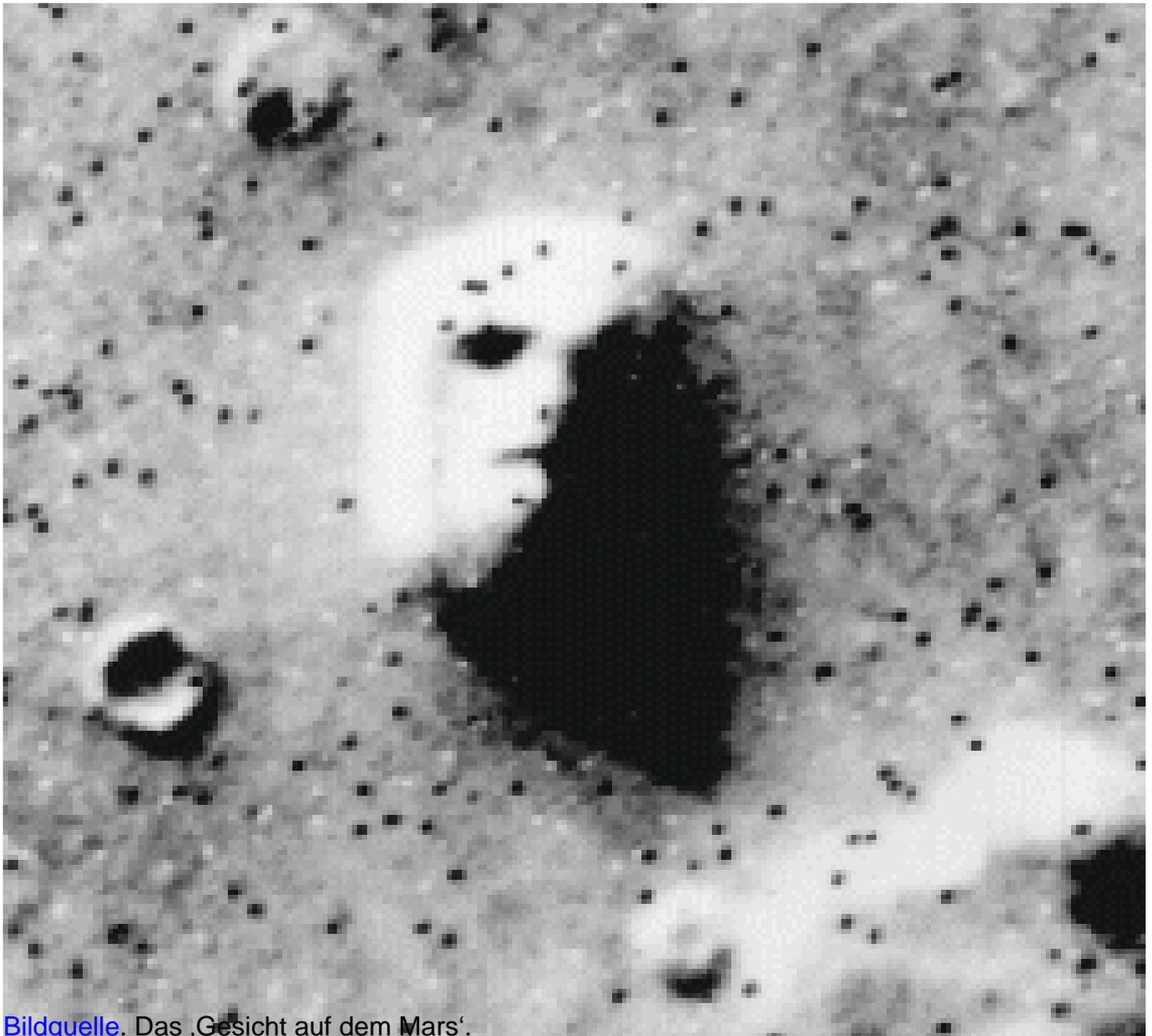
Ein mögliches Beispiel für die Offenlegung durch Fiktion ist Jack Kirby, ein Comic-Buchkünstler, der viele weitverbreitete erfolgreiche Werke in der Mitte bis Ende des 20. Jahrhunderts produziert hat. Kirby schrieb ‚Das Gesicht auf dem Mars‘, das ein riesiges menschliches Gesicht auf der Oberfläche des roten Planeten im Jahre 1958 darstellt.



Doch erst 1976, als die Wikingermmissionen der NASA Fotos von der Cydonia-Seite zurückschickten, erwarb die Öffentlichkeit Kenntnis von einer Landschaftsform, von der manche glauben, dies sei ein klarer Fall einer extraterrestrischen Zivilisation.



[Bildquelle](#). Wiking-Bild der Cydonia-Anlage auf dem Mars



[Bildquelle](#). Das ‚Gesicht auf dem Mars‘.

Obwohl die NASA und die Medien schnell darin waren, die Behauptungen zu widerlegen, dieses Bild sei ein Beweis für die Existenz von Nicht-Terrestrischen, fachte es einen Sturm des Interesses bezüglich der Vorstellung an, die Menschheit sei nicht allein im Universum. Ufologen würden Jahre damit verbringen, dieses Geheimnis zu lösen, während den meisten in der Öffentlichkeit diese gigantische Korrelation völlig unbekannt war.

*Wusste Kirby, dass das Gesicht auf dem Mars existiert? Wenn ja, wie kam er zu diesem Wissen?*

Einige Forscher behaupten, dass Kirby die Daten durch bestimmte Leute innerhalb eines Geheimen Raumprogramms zur Verfügung gestellt wurden, die bereits die Reise zum Mars erlebt hatten – Jahrzehnte bevor die NASA ihre Zeichen dort setzen würde.

Falls das wahr ist, dann spricht das dafür, was Forscher der Breakaway-Zivilisation und der Geheimen Raumfahrtprogramme seit Jahre behauptet haben, dass es tatsächlich eine versteckte Agenda gibt, den Raum zu erforschen, die erfolgreich war, weit über die kühnsten

Träume vieler hinaus, die sich für die [NASA's contemporary plans for Mars exploration](#) einschrieben.

Ein Whistleblower behauptet, dass die Deutschen ein verstecktes Programm entwickelten, welches bereits in den früher 1930er Jahren fliegende Untertassen mit Anti-Schwerkraft produzierte, etwa 30 Jahre bevor Kirby seine berühmte Comic-Arbeit zeichnen würde. Doch erneut wären für den Durchschnittsmenschen jene Behauptungen so umstritten, dass viele sie kurzerhand wieder fallenliessen, ohne einen zweiten Gedanken daran, dass sie tatsächlich wahr sein könnten.

Im Lichte dessen könnte eine Erforschung von allem sinnvoll sein, was durch mehr offizielle Kanäle bestätigt werden kann.

## Die Suche nach Beweisen

Bedenkt, dass Präsident Eisenhower vor der Macht und Stärke eines Militärisch-Industriellen Komplexes warnte, der keiner Nation oder Behörde eine Auskunft oder irgendetwas schuldet, und der Lage ist, eine vor dem öffentlichen Einblick verborgenen Agenda voranzutreiben, wie schon von Präsident Roosevelt und Senator Daniel K. Inouye erklärt.

Diese Warnung erging im Jahr 1961, nachdem Eisenhower von all dem erfuhr, was hinter verschlossenen Türen unter der Leitung von – was als Special Access Programs/SAP (Programme mit speziellem Zugang) und Unacknowledged Special Access Programs (Inoffizielle SAP) bezeichnet wird – entwickelt worden war, besser bekannt als tiefschwarze Regierungsprojekte. Dies sind streng geheime Projekte ohne staatliche Aufsicht, die Kapazität fortschrittlicher Technologie besitzend, die vollständig vor dem öffentlichen Auge versteckt sind.

Gemäss den freigegebenen FBI Dokumenten sowie wiederhergestellten Seiten aus dem ehemaligen Besitz einiger dieser Programme, ist eine Gruppe namens Majestic 12 oder MJ12 für einige dieser Programme verantwortlich – eine multinationalen Gruppe von hochrangigen Geschäftsleuten mit Verbindungen zu dem, was als die Geheime Regierung bezeichnet wird. Nachdem Eisenhower über diese Projekte Kenntnis hatte – und realisierte, dass er sich über deren Aktivitäten nicht nur vollkommen unbewusst war, sondern absolut unfähig, sie zum Zwecke der Sicherheit der amerikanischen Menschen zu beaufsichtigen, war er wütend und unternahm Bemühungen, um die Situation wieder unter Kontrolle zu bringen.

Dr. Michael Salla ist ein Forscher, der die folgende Behauptung präsentiert, die von Richard Dolan in Bezug auf einen früheren CIA-Agenten zur Verfügung gestellt wurde, der dann Whistleblower war, dem befohlen worden war, eine Nachricht an eine der geheimen Einrichtungen wie S4 oder Area 51 zu geben. Der Whistleblower legte sein Zeugnis vor einem Gremium von sechs ehemaligen US-Mitgliedern des Kongresses während der Bürgeranhörung über die Offenlegung im Jahr 2013 ab.

Dr. Salla veröffentlichte die Aussage des ehemaligen CIA-Operative im folgenden Auszug eines Artikels auf seiner Website [Exopolitics](#):

*Als Reaktion auf Fragen des UFO-Historikers Richard Dolan erklärte der ehemalige CIA-Vertreter, wie 1958 er – der CIA-Operative – und sein Chef von Präsident Eisenhower ins*

*Oval Office gerufen wurden. Der Präsident, der von Vizepräsident Nixon begleitet wurde, sagte dem Agenten und seinem Chef, dass er versuche, Informationen über die Bestrebungen zu erhalten, um etwas über ausserirdisches Leben und Technologien zu erfahren. Der Agent sagte, dass nach Präsident Eisenhower: „...der MJ-12 es herausfinden sollte, jedoch niemals Berichte an ihn schickte.“ Der CIA-Agent sagte, dass er und sein Chef in das Oval Office gerufen wurden.*

*Präsident Eisenhower sagte:*

*„Wir beriefen die Leute vom MJ-12, von Area 51 und S-4, doch sie sagten uns, dass die Regierung keine Zuständigkeit über das hat, was sie taten .... Ich möchte, dass Sie und Ihr Chef nach da draussen fliegen. Ich möchte, dass Sie ihnen eine persönliche Nachricht geben ... Ich möchte, dass Sie ihnen sagen, wer auch immer federführend ist, ich möchte, dass Sie ihnen sagen, dass sie diese kommende Woche haben, um nach Washington zu kommen und mir Bericht zu erstatten. Und wenn sie es nicht tun, werde ich die Erste Armee aus Colorado holen. Wir gehen hinüber und übernehmen die Basis. Es interessiert mich nicht, welche Art von klassifiziertem Material sie haben. Wir werden diese Sache auseinander reißen.“*

Wenn diese Angaben glaubwürdig sind, würde es einige Hintergründe für Eisenhowers berüchtigte Warnung über den Out-of-Control-Status des Militärisch-Industriellen- Komplexes bieten. Und da in der Tat diese Programme in der Mitte des 20. Jahrhunderts gut etabliert waren, deutet es auch darauf hin, dass unglaubliche Fortschritte stattgefunden haben, die – bis zum heutigen Tage – völlig vor der Öffentlichkeit verborgen sind.

Auch andere Insider haben ebenfalls vorgeschlagen, dass eine Breakaway-Zivilisation bereits den Mond, den Mars, den Grossteil des Sonnensystems und jenseits dessen besiedelt hat – nun die Heimat von unzähligen Millionen von Individuen ist, die bereits eine inoffizielle „Weltraum-Nation“ umfassen, die von den die Oberfläche bewohnenden Menschen leicht als eine Star-Trek-ähnliche Gesellschaft erwogen würde. Aber natürlich ist diese Behauptung so absurd fantastisch, dass viele sie schlicht als eine andere wilde „Verschwörungstheorie“ abweisen würden – oder?

## **Der Brain Drain – das Abwerben der Fachkräfte – und eine „ältere“ Rekrutierung für eine Breakaway-Zivilisation**

In den späten 1950er und 60er Jahren war der „Brain Drain“ verantwortlich für den Export einiger der hellsten Köpfe im Nachkriegs-Europa in die USA und Russland zur Förderung der Kalter-Krieg-Bestrebungen.

Für die Vereinigten Staaten zog die ‚Operation Paperclip‘ hochrangige ehemalige Nazis in den Militärisch-Industriellen Komplex ein, wodurch das Fortschreiten des öffentlichen Raumfahrtprogramms unter der Leitung der NASA zu Stande kam – das gleiche, das am 20. Juli 1969 einen Mann auf den Mond brachte.



[Bildquelle](#). Die Wissenschaftler vom Projekt Paperclip auf Fort Bliss.

Doch laut anderen Insidern und der Dokumentation, die von ihnen vorgebracht wurde, war das Weltraum-Rennen selbst ein Deckmantel für ein weitaus fortgeschrittenes Geheimes Weltraumprogramm, jenes, das schliesslich die Entwicklung einer Breakaway-Zivilisation erlebte.

Nach Angaben eines der jüngeren Whistleblower, der im Jahr 2015 hervortrat, war der Brain Drain viel umfangreicher, als bisher angenommen. Angeblich wurden Millionen von Menschen heimlich in die Geheimen Raumprogramme rekrutiert, die Hunderte, Tausende und Millionen Individuen – und ihre Familien – in den Weltraum schickten, um den Mond, den Mars und darüber hinaus zu kolonisieren. Natürlich sind diese Angaben so widersprüchlich gegenüber der akzeptierten Geschichte und der Vorstellung, dass „die Regierung kein Geheimnis aufrechterhalten kann“, dass die meisten Menschen sie als unbegründete Verschwörungstheorie ablehnen.

Doch als Teil des Protokolls, um die Unacknowledged Special Access Programs(USAP) geheim zu halten, wurden ausführliche Coverstories entwickelt, um die wahre Agenda eines Projekts zu verbergen, wie der folgende Auszug aus einer Analyse von Gaias Serie ‚Cosmic Disclosure‘ ausführt.

*Im Buch von Dr. Michael Salla: [Insider Reveal Secret Space Programs & Extraterrestrial Alliances](#) werden USAPs diskutiert, in denen die Teilnehmer die Befugnis erhalten, ihre Aktivitäten vor der Öffentlichkeit zu verstecken. Aufgegebene USAPs sind eine noch geheimnisvollere Reihe von Programmen, bei denen es nicht erlaubt ist, irgendetwas ihrer Aktivitäten oder deren Existenz an die Kongressaufsicht zu melden. In diesen tiefschwarzen Projekten werden mündliche Unterlagen nur für ‚eingesehene‘ Personen zur Verfügung gestellt – für Personen, die über ein validiertes ‚need to know‘ verfügen. Die Teilnehmer sind berechtigt, die Existenz dieser Programme unter allen Umständen zu leugnen, einschliesslich bei einer Kongress-Vorladung, und ihnen wird eine Deckmantel-Geschichte (Coverstory) zur Verfügung gestellt, um die Existenz des Projekts zu verbergen.*

*Eine Ergänzung des DoD-Handbuchs, das sich auf spezielle Zugriffsprogramme bezieht, besagt, dass Deckmantel-Geschichten mit dem Ziel erzeugt werden können, den wahren Zweck*

eines Programms zu verbergen.

*Program Cover Storys. (UNACKNOWLEDGED-Program). Coverstories können für unacknowledged programs (nicht offizielle) Programme erstellt werden, um die Integrität des Programms vor Personen zu schützen, die kein ‚need-to-know‘ haben. Coverstorys müssen glaubwürdig sein und dürfen keine Informationen über die wahre Natur des Kontraktes offenbaren.*

*Dies deutet darauf hin, dass es höchstwahrscheinlich zwei Reihen von geheimen Programmen gibt, eines, das als tiefschwarz oder USAP festgelegt wurde, und ein anerkanntes Projekt, das die öffentliche Aufmerksamkeit auf sich zog.*

## Der Anfang der UFO-Vertuschung

Projekt Bluebook ist eine deklassifizierte Studie der US-Luftwaffe über das UFO-Thema, beginnend im Jahr 1952 und abrupt im Jahr 1969 endend, welche erklärte, dass es nichts von Interesse oder Wert für die US-Regierung über die UFO-Sichtungen gab, die von Millionen von Menschen bis zu diesem Zeitpunkt berichtet worden waren.



Vor dieser Entwicklung war die Untersuchung von ausserirdischer Intelligenz und fliegenden Untertassen ein ernstes Forschungsgebiet, das Akademiker von hohem Rang anzog. Allerdings wurde, nachdem die Untersuchung endete, jede ehrliche Untersuchung von den Medien verspottet und alle Studien waren Tabu – die Rede war nur noch von „Rand“-Forschern.

Wenn man die Zeitspanne untersucht, in der die UFO-Vertuschung begann – manchmal vor dem Projekt Bluebook – könnte der Aufstieg der Science Fiction-Popularität und die Nutzung Hollywoods beweisen, dass Elemente der Wahrheit im Offensichtlichen verborgen waren.

Diese USAPs haben seit der Zeit der UFO-Vertuschung unglaubliche Fortschritte in den Weltraum gemacht, wenn den Befürworter zu glauben ist. Das Niveau der Geheimhaltung, das nötig ist, um diese Programme aufrechtzuerhalten, ist wahrlich atemberaubend und ist wohl eines der am besten gehütetsten Geheimnisse in der menschlichen Geschichte – so es wahr ist.

## Rekrutierung für Asgardia und neue Lecks

Zur gleichen Zeit, als der Aufruf für die Rekrutierung nach Asgardia erging, gibt es eine überwältigende Anzahl von durchgesickerten E-Mails – über *Wikileaks* veröffentlicht, in denen prominente Persönlichkeiten benannt werden, wie John Podesta (Vorsitzender der Präsidentenkampagne 2016 von Hillary Clinton) und der ehemalige Astronaut Edgar Mitchell.

Hier ist ein Auszug aus einem Artikel, der kürzlich auf dieser Seite veröffentlicht wurde, mit näheren Einzelheiten über die Korrespondenz zwischen Mitchell und Podesta:

*„... E-Mails, und zwar # 1766 und # 1802 zeigen weit mehr, als nur Redeausschnitte. Sie wurden von Dr. Edgar Mitchell an John Podesta gesandt und diskutieren einige interessante Themen im Zusammenhang mit der Offenlegung, Freier Energie und Ausserirdischen. Dr. Edgar Mitchell ist ein ehemaliger NASA-Astronaut und der sechste Mann auf den Mond. Nach seinen Dienstjahren hat er dann mit Dr. Steven Greer vom Disclosure Project in dem Bestreben gearbeitet, jene Bewegung zu unterstützen, um die Offenlegung dieser Technologien und die Wahrheit hinter der UFO-Vertuschung zu den Völkern des Planeten Erde zu bringen. Seine [Zeugenangaben zum Disclosure Project findet ihr hier.](#)“*

*Aus den E-Mails, die am 7. Oktober veröffentlicht wurden, ist hier ein Auszug aus der E-Mail # 1766 vom 18. Januar 2015, von Edgar Mitchell an John Podesta:*

*„Lieber John, während sich 2015 entfaltet, verstehe ich, dass Du die Administration im Februar verlässt. Es ist dringend, dass wir uns auf ein Datum und eine Uhrzeit einigen, um uns zu treffen und die Offenlegungen und die Nullpunktenergie zu diskutieren, zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Deinem Ausscheiden. Mein katholischer Kollege Terri Mansfield wird auch dort sein, um uns über das Bewusstsein des Vatikans zu den ETI zu informieren.“*

*Und hier ist ein Auszug aus der E-Mail # 1802, vom 8. August 2015, auch von Mitchell an Podesta:*

*„Lieber John, weil der Krieg im All sich aufheizt, solltest Du verschiedene Faktoren zur Kenntnis nehmen, wenn wir unser gemeinsames Skype-Gespräch planen. Erwähne Dich daran, dass die nicht-gewalttätigen ETI vom angrenzenden Raum dabei helfen, die Freie Energie auf die Erde zu bringen. Sie werden keine Art von militärischer Gewalt auf der Erde oder im Raum tolerieren.“*

*Diese beiden E-Mails fesselten viele Menschen in der Disclosure-Gemeinschaft, weil sie Nullpunkt-Energie erwähnen, ausserirdische Intelligenz (ETI) und Behauptungen von vielen aus den Bereichen der Ufologie und dergleichen bestätigen.*

Mitchell war einer der Handvoll Menschen, die auf den Mond waren und flehte eifrig Podesta und andere vor seinem Tod an, die Wahrheit über die UFOs und die Ausserirdischen offenzulegen, zusammen mit den Fortschritten, die bei der Freien Energie und den Weltraum-Alterungstechnologien gemacht worden waren, wie durch die jüngsten Lecks aufgedeckt .

Angesichts all dessen könnte die **tretet-Asgardia-bei-Kampagne** möglicherweise Teil einer multinationalen Anstrengung sein, die menschliche Rasse für die Offenlegung der sogenannten „Geheimen Weltraumprogramme“ vorzubereiten, das laut mehreren mutmasslichen Insidern bereits die Technologie entwickelt hat, um die „ETs nach Hause zu bringen“.

Asgardia wird gefördert durch ein Konsortium von Finanziers, die weitgehend geheim bleiben wollen, und auf Grund aller oben genannten Verbindungen gibt es genügend Beweise, um zu behaupten, dass die Weltraumbasierte Nation eine andere Deckmantelgeschichte für die bereits weithin etablierten Breakaway-Zivilisationen sein könnte.



[Bildquelle](#) Künstliche Darstellung der Asgardia-Raumstation.

Hier sind ein paar Auszüge aus dem [Business Insider Artikel über Asgardia](#):

Timothy Wild, ein Sprecher des Konsortiums, wollte während unseres Telefonats nicht offenlegen, wie viele Forscher oder andere Experten derzeit am Projekt mitarbeiten.

Bislang konnten wir mindestens fünf zählen – gemäss den Materialien, die vom Unternehmen für Öffentlichkeitsarbeit übermittelt worden sind, für die Wild arbeitet:

[Igor Ashurbeyli](#) – Gründer des Internationalen Forschungszentrum für Luft- und Raumfahrt (AIRC) in Russland und neuer Vorsitzender des ‚Science of Space‘- Ausschuss‘ der UNESCO.

[David Alexander](#) – Direktor des Rice University’s Space Institute.

[Ram Jakhu](#) – Direktor des Instituts für Luft- und Weltraumrecht an der McGill University.

[Joseph N. Pelton](#) – Direktor des Space and Advanced Communications Research Institute (SACRI)[Forschungsinstitut für Weltraum- und zukunftsweisende Kommunikation] an der George Washington University.

[Dumitru-Dorin Prunariu](#) – ein rumänischer Kosmonaut.

Wild stellte fest, dass das Projekt in seinem „frühen Stadium“ ist und hofft, dass die anfängliche Publicity Ingenieure, Wissenschaftler und andere Talente anziehen wird.

#### **Wie wird es finanziert?**

Wild will das gegenwärtige Level ihrer Förderungen nicht offenlegen, doch behauptete, Ashurbeyli selbst hätte eine erhebliche Menge an Geld hineingesteckt, um das Asgardia-Projekt in Gang zu bringen.

Es ist eine Tatsache, dass die Anstrengung, „Ingenieure, Wissenschaftler und andere Talente anzuziehen“ wohl als ein zweiter ‚Brain Drain‘ bezeichnet werden könnte, der Millionen und Abermillionen von Menschen motiviert, die sich nach der Erforschung des Weltraums sehnen, sich in die Reihen einer neuen – offenen – Breakaway-Zivilisation zu begeben.

Während viele Nichtgläubige argumentieren könnten, diese Verbindungen seien nichts weiter als Spekulationen, wird man, wenn man ehrliche Forschung in dieser Hinsicht betreibt, eine atemberaubende Menge an Beweisen finden, um diesen Behauptungen Glaubwürdigkeit zu verleihen.

*Bitte entnehmt die (englischsprachigen) Quellenlinks von StillnessintheStorm, so ihr Interesse daran habt.*

*Mehrere Artikel über die Geschichte der SSPs und der weichen oder teilweisen Offenlegungsinitiativen, die zu diesem Zeitpunkt entfaltet werden, findet ihr überall auf dieser Webseite.*

*Weiterführende Artikel sind u.a.*

[Die schwindende Macht der „auserwählten Wenigen“ des MJ-12](#)

[Breakaway!](#)

[Bericht über die Plejadische Situation vom 17. Oktober 2016](#)

<https://transinformation.net/asgardia-eine-offene-anwerbung-fuer-eine-zivilisation-beginnt/>

[Wie viele Whistleblower braucht es noch ... ?](#)

[Wie viele Whistleblower braucht es noch ... ? Teil II](#)